

Versorgungssicherheit an erster Stelle: rund um die Uhr verfügbar

Der Kundenservice und die Versorgungssicherheit werden beim Elektrizitäts- und Wasserwerk der Stadt Buchs (EWB) grossgeschrieben. Ob Stromausfall, Internetstörung oder eine defekte Heizung – das EWB-Team ist rund um die Uhr im Einsatz und unternimmt alles, um Störungen so schnell wie möglich zu beheben. Ein Blick hinter die Kulissen zeigt, wie die Pikettdienste des EWB organisiert sind.



Piketteinsatz Wasser- und Stromversorgung

Im Notfall ist das EWB für seine Kundinnen und Kunden Tag und Nacht jederzeit erreichbar. Auch ausserhalb der offiziellen Geschäftszeiten stehen die Pikettmonteure der Bereiche Wasser- und Stromversorgung, Kommunikation (Rii-Seez-Net) und Elektroinstallation für dringende Anliegen stets zur Verfügung.

Versorgungssicherheit als oberste Maxime

Die Dienste des Geschäftsbereichs Wasser- und Stromversorgung wur-

den im Jahr 2014 insgesamt 121 Mal ausserhalb der regulären Geschäftszeiten in Anspruch genommen. Niklaus Müller, Leiter Anlagen und Netzbetrieb, berichtet, dass häufig witterungsbedingte Einsätze erforderlich sind. Ausgelöst werden diese durch Wetterumschwünge, Stürme, starke Niederschläge oder Gewitter. Manchmal treten durch Schneeabwurf, Blitzschlag oder herabfallende Äste Beeinträchtigungen des Hochspannungsnetzes auf. Dies führt im Versorgungsnetz des EWB unter anderem zu



Schutzauslösungen an den Kraftwerksanlagen.

Es kann auch sein, dass Kältephasen den Untergrund gefrieren lassen, wodurch es zu Wasserleitungsbrüchen kommt. Zudem wird der Pikettdienst des EWB gerufen, wenn Hydranten umgefahren werden, Rundsteuer-signale stören oder Anlageteile defekt sind. Manchmal kann ein Mangel durch telefonische Beratung sogar sofort behoben werden.

Stromausfall im Haus

Der Geschäftsbereich Elektroinstallation leistete zwischen Weihnachten und Neujahr 2014 insgesamt zwölf Piketteinsätze. Meistens betreffen diese Einsätze einen Stromausfall im Haus, defekte Sicherungen oder nicht funktionierende Boiler. Michael Eugster, Chefmonteur, erzählt, dass der Pikettmonteur zunächst versucht, das

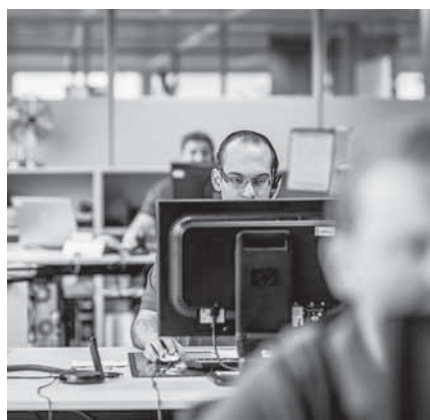
Anliegen telefonisch mit der Kundin oder dem Kunden zu beheben. Falls dies nicht möglich ist, wird die Störung vor Ort begutachtet. Sofern nicht verfügbare Ersatzteile benötigt werden, können diese erst während der offiziellen Geschäftszeiten bei den Lieferanten bestellt werden. In diesen Fällen kümmern sich die Monteure darum, dass für die Kundin oder den Kunden bis zur Fertigstellung der Reparatur die bestmögliche Übergangslösung eingerichtet wird.

Internet und TV

Während der Pikettdienstzeit erhalten die Mitarbeitenden des Geschäftsbereichs Kommunikation rund 30 Anrufe pro Woche. Oft handelt es sich um Anwenderprobleme oder Störungsmeldungen, die von Anrufern aus der ganzen Region eingehen. Über die Rii-Seez-Net-Infoline wurden im letzten Jahr insgesamt 42'200 Anrufe registriert und entgegengenommen. Matthias Lehmann, Leiter Kommunikation, berichtet, dass allein im April letzten Jahres 5'500 Anrufe eingingen. Er führt diesen grossen Ansturm auf die Einstellung von 12 analogen TV-Sendern von Rii-Seez-Net zurück.

Jessica Remele

Der Pikettdienst des EWB ist erreichbar unter Tel. 081 755 44 33



Infoline Rii-Seez-Net

Umweltputzete fand auch in Buchs statt

Am 28. März 2015 führten 14 Gemeinden beidseits des Rheins die dritte länderübergreifende Umweltputzete durch. Dabei wurde der Lebensraum von Mensch und Tier von Abfall befreit und zugleich auf das Thema Littering aufmerksam gemacht.



Beherrzter Einsatz der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer

Sechs Werdenberger und acht Liechtensteiner Gemeinden putzten gemeinsam und gleichzeitig den Lebensraum. Schulklassen, Vereine, Firmen, Privatpersonen, Gross und Klein machten an der Frühlingsaktion mit und sammelten Abfall ein. Zusammen leisteten sie einen Beitrag zu einer intakten, saubereren Umwelt.

Miteinander sammelten die «Putzerinnen» und «Putzer» in den 14 Gemeinden mehrere Tonnen Müll. In

Buchs beteiligten sich über 160 Personen an der Umweltaktion. Nach dem erfolgreichen Einsatz offerierte die Robert Mutzner AG den Helferinnen und Helfern ein Mittagessen. Ebenso gedankt wird der Landi Buchs für die Zwischenverpflegung sowie dem Verein für Abfallentsorgung VfA für Entsorgung, Handschuhe und Fahrzeug. Die nächste Umweltputzete findet voraussichtlich Ende März 2017 statt.

René Lenherr-Fend